

KI* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister
Klaus Herzog
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

Zusatz- und Änderungsantrag TOP 5 PVS – Öffnung Bahndurchlass Unterhainstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Kommunale Initiative (KI) Aschaffenburg beantragt folgende Änderung in der Beschlussvorlage zu Punkt 5 im PVS.

1. Der Beschluss wird nur zur Kenntnis genommen
2. Die Verwaltung wird unverzüglich zu einen Ortstermin an der Eckertsmühle einladen.
3. Das Verbot des Eckertsmühlen-Festivals wird aufgehoben und die Veranstaltung unter Auflagen erlaubt.

Begründung:

Die von der Verwaltung angeführte Möglichkeit, dass durch ein Starkregen in kürzester Zeit ein Hochwasserfall eintritt der nicht beherrschbar sei, ähnlich wie die Hochwasserschäden in Simbach und Braunsbach, ist nicht nachvollziehbar. Die als Beispiel aufgeführten Fälle können nicht auf das Hensbachtal und die Situation an der Eckertsmühle übertragen werden. Durch Auflagen, etwa Ausschilderung sicherer Fluchtwege oder dem verstärkten Einsatz von Ordnern, rechtzeitiges Absagen oder Abbruch des Festes bei vorhergesagtem oder plötzlichem Starkregen kann solch ein Fest ermöglicht werden. Begründungen für Verbote von Festen die sich auf unvorhersehbare Katastrophen berufen könnten auf auch auf das Volksfest zutreffen. Ein Tornado – seit einiger Zeit auch in Deutschland ein auftretendes nicht spezifisch vorhersagbares Phänomen – könnte dort zu Verletzten und Toten führen. Daher wäre auch ein Verbot des Volksfestes, des Fischmarktes, der verkaufsoffenen Sonntage und allen Vereinsfesten mit der Begründung eines „ohne große Vorwarnzeiten“ auftretendes Ereignisses mit „Gefahr für die Besucher“ möglich.

Zum Projekt Eckertsmühle der Fröbelschule und dem Festival bitten wir noch folgende Punkte zu beachten:

1. Die Fröbelschule hat größtes Interesse daran, das Eckertsmühlenfest auch in diesem Jahr durchzuführen. Dazu müsste bis Ende April, spätestens Mitte Mai

info@kommunale-initiative.de

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN:
DE67795500 0000
05178801
BIC:
BYLADEM1ASA

www.kommunale-initiative.de

**Die demokratische
Wählerinitiative im
Stadtrat Aschaffenburg*

**Mitglied bei attac und
Mehr Demokratie e.V.**

eine Entscheidung getroffen werden.

2. Die Behauptung, die Fröbelschule sei froh darüber die Eckertsmühle loszuwerden, da es sich dabei um ein Zuschussgeschäft handele, entspricht nicht der Wahrheit.

3. Das Eckertsmühlensfest erwirtschaftet jährlich einen Gewinn von ca. 5.000,€, in Spitzenjahren (wetterabhängig) bis zu 10.000,- €. Dieser Gewinn wird zwingend für die Projektarbeit auf dem Gelände benötigt. Des Weiteren wird mit diesem Geld der Unterhalt des Schulbusses der Fröbelschule, der die Kinder zur Eckertsmühle bringt, für das jeweilige Jahr finanziert. Zusätzlich werden diese finanziellen Mittel für die Erhaltung der baulichen Infrastruktur auf dem Gelände benötigt.

4. Bei einem Wegfall der Einnahmen aus dem Fest müsste die Fröbelschule zusammen mit dem Förderverein neue Sponsoren suchen.

5. Die Fröbelschule ist nicht einer einer Ausweichlocation interessiert! Gegenteilige Aussagen entsprechen nicht der Wahrheit. Das Eckertsmühlensfest hat sein Alleinstellungsmerkmal gerade aufgrund des besonderen Ambientes.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner

Dr. Andreas Schubring

Stadträte der KI